



Barrierefreie Mietwagenrundreise

Höhepunkte im Südwesten der USA

22-tägig ab/bis Los Angeles

Höhepunkte:

- ✓ 2 Nächte in der Filmstadt Los Angeles
- ✓ Legendärer Highway No. 1
- ✓ Viele phantastische Natur- und Nationalparks
- ✓ 3 Nächte in der Weltmetropole San Francisco

REISEVERLAUF:

1. Tag: Ankunft in Los Angeles

Herzlich Willkommen in Los Angeles/Kalifornien! Sie übernehmen Ihren Mietwagen und fahren anschließend zu Ihrem gebuchten Hotel. Übernachtung in Los Angeles.

2. Tag: Los Angeles

Die Attraktivität von Los Angeles erschließt sich zumeist erst auf den 2. Blick. Was interessiert Sie? Hollywood? Dann sollten Sie heute einen Ausflug (anders kann man die Entfernungen in Verbindung mit dem Verkehr nicht nennen) zum Hollywood Boulevard unternehmen. Hier können Sie am Men's Chinese Theatre die Hand und Fußabdrücke der Stars und Sternchen sehen und ertasten. Wenn Ihnen die Strandatmosphäre gefallen hat, sollten Sie es den Amerikanern gleichtun und die Promenade auf- und abflanieren. **AHORN-Tipp:** Wer sich für Kunst interessiert, sollte einen Besuch des Getty Museums einplanen. Neben ca. 50.000 Kunstwerken wird der Besucher, bei guter Sicht, mit einem atemberaubenden Blick auf den Pacific und die umliegenden Berge belohnt. Übernachtung in Los Angeles.

3. Tag: Los Angeles – San Diego (ca. 195 km*)

In südlicher Richtung verlassen Sie den Ballungsraum von Los Angeles. Ziel Ihrer ersten Rundreiseetappe ist die, an der mexikanisch-amerikanischen Grenze gelegene, Stadt San Diego. Da die Strecke bis San Diego überschaubar ist, haben Sie heute noch genügend Zeit, erste Erkundungen in der südkalifornischen Stadt zu unternehmen. Übernachtung in San Diego.

4. Tag: San Diego

Neben schönen Stränden und (zumeist) gutem Wetter, hat San Diego natürlich viel mehr zu bieten. Hier einige Ausflugs- bzw. Besichtigungstipps: Wer die gemütliche Gangart bevorzugt, schaut sich im Balboa-Park, der grünen Lunge San Diegos, oder im Japanese Tea Garden um. Einen der größten Zoos weltweit finden Sie in San Diego. Wer sich der Meereskunde verschrieben hat, sollte Sea World einen Besuch abstatten. Hier können Sie Haie, Delphine, Wale und andere Meeresbewohner sehen. Für den Abend lohnt ein Besuch von Gaslamp Quarter, das historische Stadtviertel im Herzen der Stadt, in dem es neben Gaslaternen liebevoll restaurierte Häuser, außerdem viele Geschäfte und Spezialitätenrestaurants gibt. Und wer Fan der Kultserie Baywatch ist, sollte sich besonders an den Stränden San Diegos umsehen, denn hier wurden viele Folgen gedreht. Übernachtung in San Diego.

5. Tag: San Diego – Palm Springs (ca. 215 km)

In nordöstlicher Richtung fahren Sie heute in die Oase mitten in der Wüste. Hier in Palm Springs verbringen Künstler und Hollywoodstars im Winter gerne Ihre Freizeit. Aufgrund der angenehmen Temperaturen kann man es hier nicht nur klimatisch gut aushalten, es gibt auch eine Menge zu sehen und zu entdecken. Übernachtung in Palm Springs.

6. Tag: Joshua Tree Nationalpark

Heute empfehlen wir Ihnen einen Ausflug in den nahegelegenen, wunderschönen Joshua Tree Nationalpark. Mit seinen bizarren Joshua Bäumen sowie einer schier endlosen Auswahl an Kakteenarten und anderen Pflanzen ist dieser Park einzigartig. **AHORN-Tipp:** Wenn im Frühjahr die Kakteen blühen, wird der Park in ein buntes Blütenmeer getaucht. Übernachtung in Palm Springs.

7. Tag: Palm Springs – Sedona (ca. 605 km)

Geradewegs in östlicher Richtung erreichen Sie Arizona, den Grand-Canyon-Bundesstaat. Doch bevor Sie dieses Naturwunder erleben, wartet noch ein weiterer landschaftlicher Höhepunkt auf Sie, die Region um Sedona. Wenn Sie möchten, können Sie auf dem Weg dorthin Phoenix, der Hauptstadt Arizonas, und der für ihre Galerien und Museen bekannten Nachbarstadt Scottsdale einen Besuch abstatten. Übernachtung in Sedona.

8. Tag: Sedona

Sedona befindet sich quasi inmitten eines Canyons, bestehend aus Felsgebilden jeglicher Formen und Größen. Je nachdem wie und wann die Sonne gerade auf die Felsen scheint, wirkt die Bergwelt um Sedona mystisch, dramatisch oder romantisch. Das leuchtende Rot der Berge ist einzigartig. **AHORN-Tipp:** Sedona ist berühmt für Jeep Touren, die in die felsige Landschaft der Umgebung führen. Die Jeeps erklimmen Felsen, dass man aus dem Staunen nicht mehr herauskommt. Die Fahrer wissen eine Menge über diese Region zu erzählen, denn Sedona diente in vielen US-Westernproduktionen als Kulisse. Übernachtung in Sedona.

9. Tag: Sedona – Grand Canyon (ca. 180 km)

Von Sedona aus ist es nicht mehr weit bis zum Grand Canyon aber die Strecke durch den Oak Creek Canyon ist der pure Genuss: Die Straße windet sich über viele Kilometer durch die schmale, wildromantische Schlucht des Oak Creek Canyon. Später geht es in sanften Serpentina mit phantastischen Ausblicken in ein weitläufiges Hochplateau, auf dem auch die Stadt Flagstaff liegt. In nördlicher Richtung geht es von hier aus dann direkt zum Grand Canyon Nationalpark. **AHORN-Tipp:** Wenn Sie Bedenken haben, mit dem Hubschrauber über den Canyon zu fliegen, empfehlen wir Ihnen das IMAX-Theater in Tusayan. Hier sehen/erleben Sie einen Hubschrauberflug, der in den Canyon führt (dies ist seit einigen Jahren nicht mehr erlaubt). Nach der Ankunft am Grand Canyon haben Sie Gelegenheit, von zahlreichen Aussichtspunkten phantastische Einblicke in den größten Canyon der Erde zu genießen. Übernachtung in der Nähe des Grand Canyon.

10. Tag: Grand Canyon – Kayenta (ca. 260 km)

Wenn Sie früh genug aufstehen, sollten Sie sich den Sonnenaufgang über dem Grand Canyon nicht entgehen lassen. Entlang des Canyons geht es heute über Cameron und Tuba City direkt nach Monument Valley. Hier breitet sich die, aus vielen Western bekannte, Kulisse aus: Roter Wüstensand, riesige Sandsteinmonolithen und spitze Felsnadeln verleihen dem Tal eine eigenartige Stimmung. **AHORN-Tipp:** Wenn Sie hier eine Jeep Tour mit den Indianern unternehmen möchten, ziehen Sie Ihre ältesten Sachen an und verwenden Sie ein Tuch zum Schutz vor dem vielen Staub, denn die Tour wird im offenen Jeep durchgeführt. Übernachtung in Kayenta.

11. Tag: Kayenta – Bryce Canyon (ca. 420 km)

Eine reizvolle Strecke führt Sie heute über Page und Kanab zum Bryce Canyon. **AHORN-Tipp:** Machen Sie in Page Halt an der Staumauer des Lake Powell und werfen Sie einen Blick die Staumauer hinunter. Weitergehende Informationen über das Stauprojekt und seinen Bau erhalten Sie während einer Führung, die auch ins Innere der Staumauer führt. Im weiteren Verlauf erreichen Sie den herrlichen Bryce Canyon Nationalpark. Das Wunderland aus filigranen Felsgebilden und lichten Bergwäldern ist für viele der schönsten Nationalparks im Südwesten der USA. Übernachtung am Bryce Canyon Nationalpark.

12. Tag: Bryce Canyon – Las Vegas (ca. 450 km)

Je nachdem wie viel Zeit Sie sich für Besichtigungen unterwegs nehmen, erreichen Sie am Mittag oder Nachmittag die Spielerstadt Las Vegas. Ihren vollen Glanz entwickelt die Stadt dann ein paar Stunden später, wenn es dunkel wird und Lichter und Leuchtreklamen erstrahlen. Nun können Sie sich in die Glitzerwelt dieser unglaublichen Stadt entführen lassen oder die Stadt einfach nur auf sich wirken lassen. Übernachtung in Las Vegas.

13. Tag: Las Vegas

Der Star in Las Vegas ist Las Vegas. Die Hauptattraktionen in Las Vegas sind die Themenhotels. Das Excalibur nimmt das Thema Ritter auf, im Circus Circus Hotel dreht sich alles um das Thema Zirkus, das Luxor Hotel wurde in Form einer Pyramide gebaut. Auch die Shows sind ein Grund, nach Las Vegas zu kommen. Während es früher nur wenige Shows in der Wüstenstadt gab, finden Sie heute ein riesiges Angebot vor. **AHORN-Tipp:** Besonders angesagt sind derzeit die Shows des Cirque du Soleil. Übernachtung in Las Vegas.

14. Tag: Las Vegas – Bakersfield (ca. 460 km)

Die einen sind traurig, die anderen froh, Las Vegas wieder zu verlassen. Auf der Strecke nach Bakersfield gibt es nicht viel zu sehen/erleben, so dass Sie genügend Zeit unterwegs haben, die bisherigen Erlebnisse zu verarbeiten. Die Alternative ist der lange Weg über Death Valley (Achtung: Hier herrscht im Sommer eine brutende Hitze, nehmen Sie genügend Wasser mit) Übernachtung in Bakersfield.

15. Tag: Bakersfield – El Portal (ca. 480 km)

Durch fruchtbares Farmland geht es in nördlicher Richtung weiter bis kurz vor Visalia. Hier biegen Sie in östlicher Richtung direkt in den schönen Sequoia Nationalpark ab. Die größte Attraktion des Parks sind "General Sherman" und "General Grand". Wenn Sie nun an den Amerikanischen Bürgerkrieg denken, liegen Sie zwar richtig, aber in Wirklichkeit geht es um die größten Bäume der Welt, die lediglich Namen großer Generäle aus der Zeit des Amerikanischen Bürgerkriegs erhielten. Da der Park, im Vergleich zum Yosemite Nationalpark, nicht so überfüllt ist, kann man ihn in aller Ruhe genießen. Übernachtung in El Portal.

16. Tag: Yosemite Nationalpark

Der Yosemite Nationalpark ist die Hauptattraktion des heutigen Tages: Gewaltige Felsblöcke, idyllische Bergseen, mächtige Wasserfälle und uralte Bäume sorgen dafür, dass der Park zu den beliebtesten Ausflugszielen im Westen der Vereinigten Staaten gehört. Sie übernachten heute erneut in El Portal, also nicht allzu weit vom Parkeingang entfernt, so dass Sie viel Zeit für dieses Naturhighlight haben. Übernachtung in El Portal.

17. Tag: El Portal – San Francisco (ca. 315 km)

Nach so viel Natur rückt die Zivilisation heute wieder in den Vordergrund. Dafür steht mit San Francisco eine der schönsten Städte der Welt auf dem Programm der nächsten Tage. Es gibt im Prinzip zwei verschiedene Möglichkeiten, in die Innenstadt zu fahren: Aus östlicher Richtung quer durch die Stadt oder, mit einem entsprechenden Umweg, aus nördlicher Richtung über die Golden Gate Bridge. Übernachtung in San Francisco.

18. & 19. Tag: San Francisco

Genießen Sie diese tolle, unvergleichliche Stadt am Pazifik. Wandeln Sie auf den Spuren von Al Capone und besuchen Sie Alcatraz oder erkunden Sie Fishermen's Wharf. Wenn Sie gut chinesisches Essen möchten, kommen Sie um einen Besuch von Chinatown, übrigens das größte Chinesenviertel außerhalb Chinas, natürlich nicht herum. **AHORN-Tipp:** Wenn Sie die Stadt vorab komprimiert kennen lernen möchten, bietet sich eine Stadtrundfahrt an. Übernachtung in San Francisco.

20. Tag: San Francisco – Pismo Beach (ca. 395 km)

Die heutige Etappe hat einige sehenswerte Abschnitte zu bieten, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Zunächst geht es auf dem berühmten Highway No. 1 nach Monterey. Die durch den Steinbeck-Filmklassiker "Straße der Ölsardinen" bekannte Stadt besitzt u.a. einen Pier, der ähnlich wie die Piers in Fishermen's Wharf, Scharen von Touristen anlockt. Westlich, zwischen Monterey und Carmel haben Sie die Möglichkeit, den 17 Mile Drive zu befahren. Nach bezahlen des Eintrittsgeldes führt die Straße an berühmten Golfplätzen und Villen vorbei. Anschließend beginnt in südlicher Richtung der schönste Teil des Highway No. 1: Rechts der tosende Pacific, links teils unberührtes Bergland und mittendrin eine sich teilweise in den Fels windende Panoramastraße bilden Postkartenmotive par excellence. Lassen Sie sich den Wind um die Nase wehen und genießen Sie diese Etappe. Übernachtung in Pismo Beach.

21. Tag: Pismo Beach – Los Angeles (ca. 285 km)

Leider steht heute schon die letzte Fahrtetappe auf dem Programm. Auf Ihrem Weg nach Los Angeles sollten Sie unbedingt Santa Barbara mit seiner Missionsstation einen Besuch abstatten. Die historische Stadt verfügt zudem über sehr gute Shoppingmöglichkeiten und attraktive Strände. Im weiteren Verlauf nähern Sie sich aus Richtung Norden der flächenmäßig größten Stadt der Vereinigten Staaten, Los Angeles. **AHORN-Tipp:** Besonders Malibu mit den vielen, unfassbar pompösen Hollywood-Villen und Santa Monica mit dem bunten Unterhaltungs-Pier sollten Sie Ihre Aufmerksamkeit schenken. Übernachtung in Los Angeles.

22. Tag: Ende der Reise

Mit dem Mietwagen geht es nun zum Flughafen, wo Sie zunächst das Fahrzeug abgeben. Anschließend heißt es Abschied nehmen von Los Angeles und Kalifornien.

Wenn Sie im Anschluss an Ihre Rundreise noch ein paar Tage in Los Angeles entspannen möchten, unterbreiten wir Ihnen gerne unverbindlich ein Angebot.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle im Reiseverlauf aufgeführten Besichtigungspunkte komplett barrierefrei sind. Manchmal stehen keine Audioführungen für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen zur Verfügung, ein anderes Mal müssen möglicherweise eine steilere Rampe oder eine Stufe überwunden werden. Um Ihnen einen Überblick geben zu können, was das Zielgebiet alles zu bieten hat, haben wir solche Attraktionen dennoch mit aufgeführt.

* Die Kilometerangaben der einzelnen Tage beziehen sich immer auf die kürzeste sinnvolle Route; Sie haben jedoch immer die Möglichkeit zu Absteuern und landschaftlich lohnenden "Umwegen", durch die die tatsächlich gefahrene Strecke am Ende des Tages länger sein kann.

Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ 21 Übernachtungen in überprüften/gescouteten, barrierefreien Hotels in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche + WC (größtenteils ebenerdige Dusche)
- ✓ 21 Tage auf Handgas/-bremse umgerüsteter Mietwagen in der gebuchten Kategorie für Fahrer ab 25 Jahre (auf Wunsch und nach Verfügbarkeit auch umgebauter Minivan mit Rampe/Hebebühne für bis zu zwei Rollstuhlfahrer)
- ✓ Unbegrenzte Meilen
- ✓ 1. Tankfüllung
- ✓ Alle Steuern
- ✓ Flughafengebühr
- ✓ Alle Zusatzfahrer ab 25 Jahre
- ✓ Insassenunfall- und Gepäckversicherung
- ✓ CDW (Vollkaskoversicherung) ohne Selbstbeteiligung
- ✓ LIS/LP (Zusatzhaftpflichtversicherung über zusätzlich 1 Mio. US-\$)

Nicht eingeschlossen:

Fluganreise, Mahlzeiten, Parkplatzgebühren (Innenstädte, Hotels), Benzin (außer der 1. Tankfüllung), Eintritte und Aktivitäten, individuelle Reiseversicherungen (Kranken- und Reiserücktrittskostenversicherung)

Bitte beachten Sie:

Anreise täglich möglich. Alle Preise gelten vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Hotels und Mietwagen.

Reiseveranstalter: AHORN REISEN GmbH